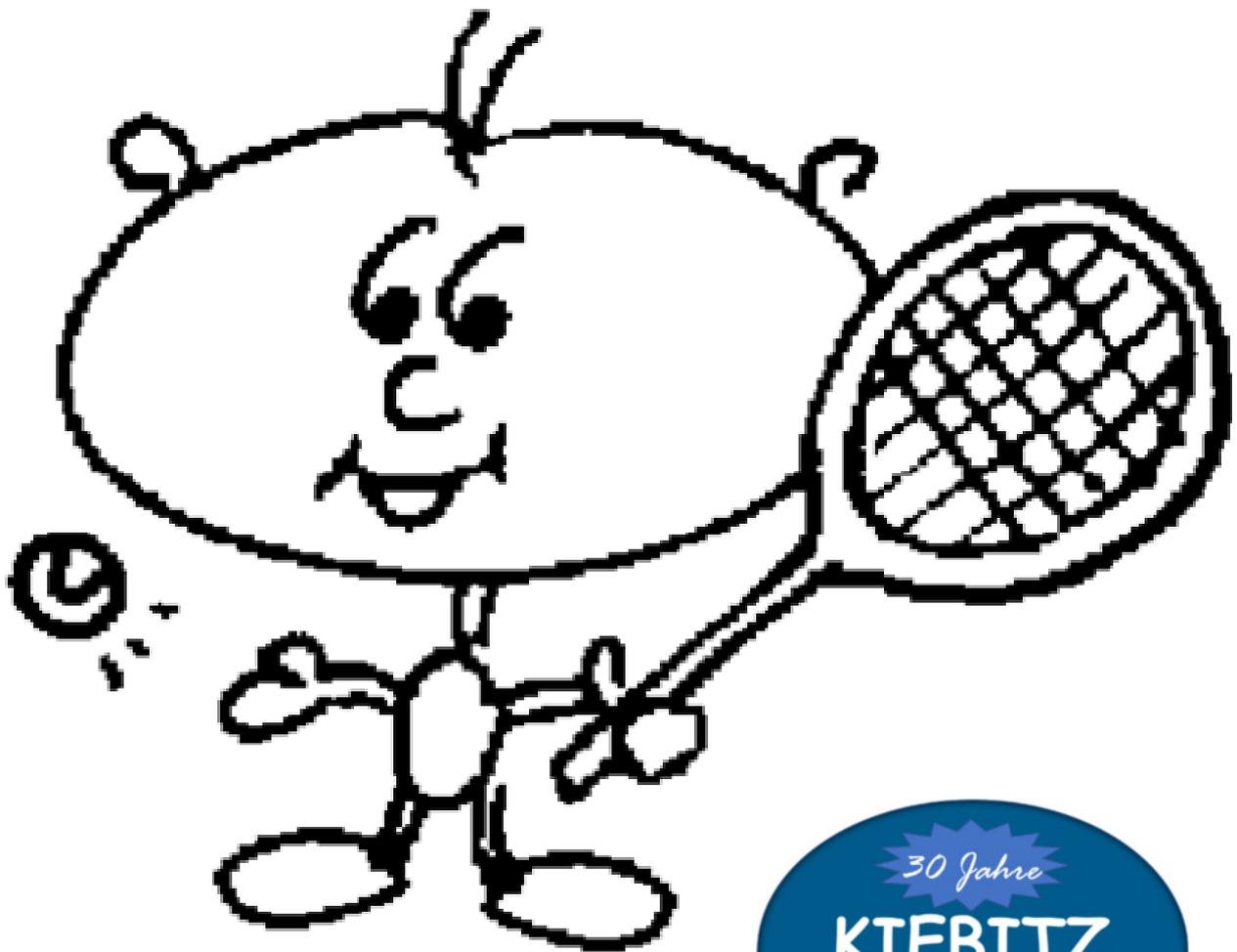


KIEBITZ

Ausgabe-Nr. 246 - Mai 2023



DJK-SPORTVEREIN OBERNDORF e.V.

www.sv-oberndorf.de

Der Erlebnis-Sport-fair-ein



GO

Pizza, Pasta u.v.m.

Bayerische Schmankerl,
Biergarten

Kleinkunst und Musik

Pizzamobil, Ententaxi, Catering

*Sie veranstalten Ihr Fest,
wir kümmern uns um den Rest!*

Öffnungszeiten:

Di – Sa: 17:00 – 24:00 Uhr

So + Feiertags: 11:30 – 24:00 Uhr

Telefon: 08072 / 8193

Let's GO – Bei uns ist immer was los!

Farben sind Vitamine für die Seele



MATTHIAS NICOLAI KURZMAIER
MALERMEISTER • FARB- & LACKTECHNIKER

Gewerbestr. 5
83527 Haag / Winden
Tel 08072 / 89 49
Mobil 0173 / 3917446
info@matthias-kurzmaier.de

4		JAHRESHAUPTVER-
7	SAMMLUNG	
15	30 JAHRE KIEBITZ - MEILENSTEINE	
16	FUSSBALL HERREN	
19	SAISONAUFTAKT BEIM TENNIS	
22	BE HAPPY AND DANCE!	
25	AKTUELLE ANGEBOTE VOM BILDUNGSTEAM	
30	JUGENDFUSSBALL	
32	LOB DES MONATS, JUBILARE & GRATULATIONEN	
39	SEPP WOLLTE NIE EIN SECHZGER SEIN	
45	AUSFLÜGE NACH BELLA ITALIA	
47	SEITE DER PFARREI	
49	ERSTKOMMUNION IN OBERNDORF & KIRCHDORF	
51	RUND UM OBERNDORF	
54	NEUES VON DER DJK	
	TERMINE & VERANSTALTUNGEN	

Impressum

Herausgeber	Oberndorfer Sport-Marketing GbR
Inhalt	verantwortlich: DJK-SV Oberndorf e.V.
Redaktion, Layout	Christina Wandering, Christine Petrik, Julia Brandl
Zeichnungen	Birgit Gruber
Autoren alphabetisch	Anzenberger Martin, Blabsreiter Bianca, Brandl Josef, Brandl Julia, Deuschl Raimund, Eder-März Martin, Ellinger Martin, Gaigl Christoph, Grandl Marianne, Grundner Johann, Heimann Rosmarie, Kürzeder Wilhelm, Lipp-Kitzeder Maria, Marcher Susi, Oberhuber Maria, Ostermaier Martin, Ott Peggy, Pfeilstetter Matthias, Pongratz Alfred, Pongratz Elena, Pongratz Sandra, Schmitt Benjamin, Wandering Christina, Weikon Heidi, Zieglgänsberger Irmi
Auflage	650 Stück
	Die einzelnen Beiträge spiegeln ausdrücklich die Meinung des jeweiligen Verfassers und nicht die der Redaktion wider.
	Siehe auch im Internet unter: www.sv-oberndorf.de

Jahreshauptversammlung beim DJK-SV Oberndorf

Die Jahresversammlung des Sportvereins stand im voll besetzten Sportheim unter dem Motto „60-Jahre-SVO“. Rund um das Jubiläum und das gelungene Gründungsfest des aktiven Vereins mit ca. 1.100 Mitgliedern drehten sich dann auch die Rechenschaftsberichte. Dass die Jugendarbeit die DNA des Vereins bilde und die Grundlage der Vereinsphilosophie darstelle, wurde im weiteren Verlauf der Versammlung sehr deutlich. So hat sich der Vizepräsident des DJK-Verbandes, Josef Brandl, von der hohen Anwesenheit und vor allem von dem jungen Altersdurchschnitt der anwesenden 100 Vereinsmitglieder beeindruckt gezeigt. Der zweite Bürgermeister von Haag, Stefan Högenauer, nahm diesen Ball auf und lobte neben den sportlichen Angeboten vor allem die Art und Weise, wie der Verein wahrgenommen wird. „Der Verein hat Werte und diese werden auch ehrlich gelebt,“ so Högenauer in seinem wohlüberlegten Grußwort. Christoph Greissl, Bürgermeister von Kirchdorf, erinnerte an das schöne Gründungsfest und dankte dem Verein und seinen ehrenamtlichen Helfern für den großen Zusammenhalt.

Die geistliche Beirätin eröffnete passend hierzu die Versammlung mit einem Impuls über die Lebensfreude und das Leben als Geschenk. Die ausführlichen Rechenschaftsberichte wurden im Vorfeld in separaten Abteilungsversammlungen abgegeben, darum konnten sich die Abteilungsleiter kurzfassen und nur noch auf die Highlights des Jahres und die wesentlichen Planungen eingehen.

So wurde von Anton Kellner für die **Stockschützen** auf das durchgeführte

Grafschaftsturnier und die DJK-Diözesanmeisterschaften verwiesen. Im laufenden Jahr ist die Erneuerung des Asphaltbelages der Stockbahnen notwendig.

Für die **Tennisabteilung** berichtete Martin Eder-März von 35 Kindern im Kindertraining mit steigender Tendenz. In der kommenden Saison werden erstmalig 4 Mannschaften im Spielbetrieb teilnehmen. Das Tennisangebot wird wieder verstärkt nachgefragt, war sein Fazit.

Von beeindruckenden 24 verschiedenen Sportangeboten und Sportgruppen, die von 45 Übungsleitern betreut werden, berichtete Martin Ostermaier von der Abteilung **Fitness und Gesundheit**. Das Highlight des Jahres war der Silvesterlauf mit 230 Teilnehmern. Für das neue Jahr sind wieder der Lauf10 und zahlreiche Veranstaltungen geplant, darunter auch einige Fortbildungsmaßnahmen für Vereinsmitglieder und Übungsleiter.

Für die **Fußballer** ergriff Andi Schwinghammer als Verantwortlicher das Wort. Er freute sich über die große Präsenz seiner Abteilung und die gute Stimmung innerhalb des Herrenteam, das mit 40 Spielern einen beachtlichen Kader stellt. Dass sich auch bald wieder die sportlichen Erfolge einstellen, war sich Schwinghammer sicher, denn „hier wächst gerade etwas Tolles zusammen.“ Besonders hervorzuheben ist, dass im zweiten Jahr in Folge alle 10 Jugendmannschaften mit insgesamt 135 Fußballern eigenständig besetzt sind. „Dass ein Dorfverein wie der SVO ohne

Spielgemeinschaft auskommt, ist schon eine Besonderheit und eine Erwähnung wert,“ macht Schwinghammer stolz. Für zwei Jugendmannschaften gab es dann sogar eine Ehrung für den Aufstieg in die nächsthöhere Liga. Die A-Jugend

konnte in die Kreisliga aufsteigen, obwohl sie mit dem jüngeren Jahrgang angetreten war. Die D-Jugend wurde ungeschlagen Meister und stieg in die Kreisklasse auf.



Die geehrten Jugendmannschaften mit Vorstand Thomas Eberharter und Evi Ziel und den Trainern Florian Zott und Tim Frische

Die beiden Mannschaften wurden von der Vorsitzenden Evi Ziel mit dem Jugendehrenpreis des Vereins ausgezeichnet. Der Preis war mit kräftigen Zuschüssen für das Trainingslager und für Teambuildingmaßnahmen verbunden.

Der **Vereinsjugendleiter** Lukas Kölsch nahm diese Steilvorlage dankend auf und verwies auf das Vereinsleitbild. Mit 449 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen stellt diese Gruppe mit 41 % der Gesamtmitglieder einen beeindruckenden Anteil. Er untermauerte damit, dass die Belange der Jugend einen besonders großen Stellenwert in der Vereinsarbeit haben.

Von **Sportwart** Martin Anzenberger erfuhren die Gäste, dass die Umrüstung

des gesamten Vereinsgeländes auf nachhaltige LED-Flutlichtanlagen nach einem zweijährigen Projekt abgeschlossen sei. Die Maßnahme hat sich sowohl ökonomisch als auch ökologisch sowie qualitativ rentiert. In 2023 wird die Sanierung des Soccerfeldes angestrebt. Der Belag muss ausgetauscht werden.

Über die vielen nichtsportlichen Ereignisse und über die jährliche Vereinsarbeit gab die Vorsitzende Evi Ziel einen Rückblick. Neben ihrer Vorstandstätigkeit und ihren Aufgaben als junge Mutter hat sie in diesem Jahr auch noch die Vereinsmanagerausbildung abgeschlossen. Als Hausarbeit erarbeitete sie ein Qualitätsmanagementkonzept, das die Arbeit der Ehrenamtlichen und Trainer künftig erleichtern und entlasten soll.

AKTUELLES

Die Einführung beim Verein ist für das kommende Jahr geplant. Für die bestandene Prüfung und ihr großes Engagement wurde sie von ihrem Stellvertreter Thomas Eberharter ausgezeichnet.



Von der **Öffentlichkeitsarbeit** berichtete Benjamin Schmidt, dass das beliebte Vereinsmagazin Kiebitz inzwischen seit 30 Jahren existiert und von den Sponsoren gut angenommen wird. Die Werbeflächen sind im Kiebitz ebenso

wie die Bandenwerbung ausgebucht. „Die ehrliche, gute Arbeit wird honoriert. Die Sponsoren wissen das Image des Vereins und die ausnahmslos ehrenamtliche Arbeit zu schätzen“, so der Pressewart.

Kassier Martin Birkmeier verwies dann auch in seinem **Kassenbericht** darauf, dass auch das Sponsoring zu der soliden Finanzausstattung des Vereins beiträgt, die Haupteinnahmen stellen aber die Beiträge und Spenden dar. Der Verein hat keinerlei Verbindlichkeiten. Das vergangene Vereinsjahr konnte trotz hoher Investitionen in die Flutlichtanlage und in die Sanierung der Tennisplätze mit einem leichten Gewinn abgeschlossen werden. Kassenprüfer Martin Hofmann bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung und nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor, die folgerichtig einstimmig erteilt wurde.

Abschließend fasste die Vorsitzende die Planungen für das neue Jahr noch einmal zusammen und erinnerte an die kommenden Termine und Veranstaltungen. Sie bedankte sich bei Ernst Greger für 20 Jahre Jugendtrainer im Fußballbereich mit einer Ehrung und einem Geschenk sowie bei den Anwesenden und allen Vereinshelfern für die engagierte Arbeit. „Nur so ist diese tolle Vereinsentwicklung und diese beeindruckende Jugendarbeit möglich“, so Ziel bei der Verabschiedung. AP



KIEBITZ – weitere Jahre und wichtige Meilensteine

Jeder Marathonlauf beginnt mit dem ersten Schritt; den haben wir in der letzten Ausgabe entsprechend gewürdigt.

Folgt aber kein zweiter Schritt, dann geht es nicht weiter und dann wird sicherlich keine Marathonstrecke draus. Darauf wurde schon im **Kiebitz Nr. 2** (das ist übrigens die erste Nummerierung, die hier auftaucht) mahnend hingewiesen – und diese Mahnung war gerechtfertigt, weil es auch danach noch schwierige Zeiten für unser Vereinsmagazin gab. Diese Mahnung wurde aber auch ernst genommen, weil diese Schwierigkeiten bewältigt wurden und weil, ja weil ansonsten dieser Beitrag gar nicht erscheinen würde.

Liebe Sportsfreunde,

ganz besonders möchte sich die Redaktion für das große Lob für die erste Ausgabe des KIEBITZ bedanken. Daß die Auftaktsnummer gut angekommen ist, zeigt zum einen die große Zahl von Beitragsverfassern für das vorliegende Exemplar (siehe links) und zum anderen, daß es kein Problem war, ausreichend Inserenten zur Finanzierung unserer Unkosten zu finden. Letzteres geht allerdings hauptsächlich auf das Konto von Pressewart Siegi Weber, der sich beim Abonnentenfang wieder einmal als Verkaufsgenie bewiesen hat. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch weiterhin sich möglichst viele Vereinsmitglieder mit Ideen und Beiträgen am Kiebitz beteiligen, damit er seinem Zweck -eine umfassende Vereinszeitung zu sein- gerecht werden kann. Außerdem wollen wir den jetzt erreichten Umfang von 20 (in Worten : zwanzig !) Seiten nach Möglichkeit beibehalten, was aber nur mit kräftiger Unterstützung gelingen kann.

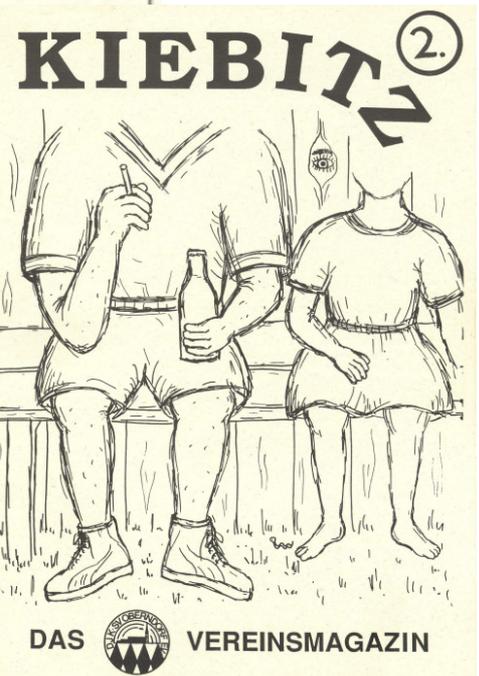
Am heutigen Sonntag begrüßen wir sehr herzlich die Gäste aus Eiselfing. In der sehr ausgeglichenen Katozka-Elf ragt vor allem der Ex-Löwe Ralf Bendner

heraus, der mit seinem schnell als regelrechter Sturmtank gilt es auch, der beim letzten Gas Eiselfinger in Oberndorf den denden Treffer zum 1:2 Ent sein Team erzielen konnte. Die glückliche Sieg befreite den stets von allen Abstiegssorgen störte gleichzeitig die letzten gen der Pranklschützlinge auf gationsplatz.

Etwas anders ist die Ausgang vor der heutigen Partie: beide spielen gegen den Abstieg um gen jeden Punkt, um sich vom ende Luft zu verschaffen.

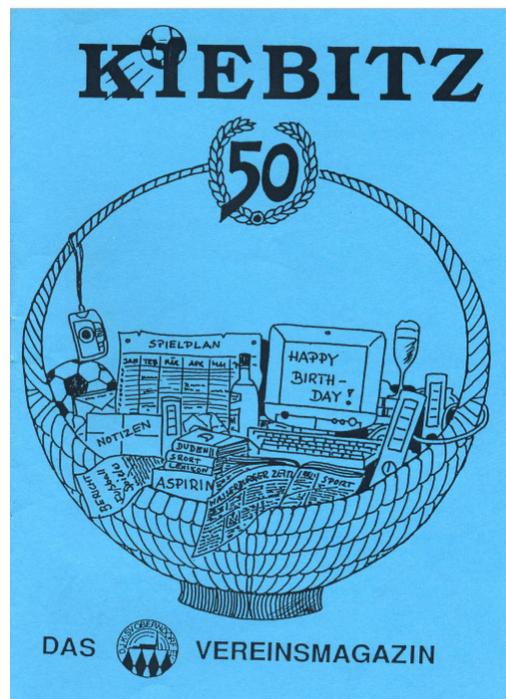
Nach gelungenem Saisonstart Zählern konnte die Katozka-Elf erst letztes Wochenende wieder punkten, dafür aber bei den als Mitfavoriten gehandelten Amerangern. Eher einen Punkt verloren als gewonnen hat dagegen das SVO-Team, das eine für ihren Tabellenplatz erschreckend harmlose Forstinger Mannschaft über 90 Minuten im Griff hatte. In der jetzigen Situation zählt aber jeder Punkt, um wieder das nötige Selbstvertrauen zu bekommen.

Auf eine gute und vor allem faire Partie!



Und ehe man sich versah, wurde im siebenten Jahr schon die **Ausgabe Nummer 50** mit einem eigenen Titelblatt gefeiert.

50 Ausgaben, eine beachtliche Zahl, immer noch jung, aber schon etabliert, auch wenn man in dem Alter normalerweise noch keine Geschenkkörbe bekommt und der Bürgermeister kommt auch noch nicht – er kam auch nicht. Vielleicht erreichen wir ja sogar einmal die 100. Ausgabe, dachten wir damals.



Jubiläumsausgabe

Die ersten 50 *Kiebitze* sind geschafft.

Rund 250 Autoren und Kolumnisten, wobei so mancher sicher von seinem eigenen Talent überrascht war, und noch mehr weitere Beteiligte haben bisher dazu beigetragen, eine interessante und anspruchsvolle Lektüre herauszubringen. Daß uns das auch im Vergleich mit Vereins-/Stadionzeit-schriften anderer Vereine ganz gut gelungen ist, beweisen die positiven Reaktionen, die uns zu Ohren gekommen sind. Für Tipp- und Rechtschreibfehler in der Vergangenheit bitten wir um Nachsicht. Vergessen haben wir natürlich auch nicht die Fettnäpfchen, die wir nicht ausgelassen haben.

500 000 Seiten

50 Ausgaben des *Kiebitz* bedeuten schlichtweg fast eine halbe Million Seiten, die damit unter die Leute gebracht worden sind und hoffentlich bzw. offensichtlich auch den geneigten Leser erreicht haben.

Umfangreicher Arbeitsablauf

Mitterweile erscheint der *Kiebitz* mit einer Regelmäßigkeit, die gar nicht mehr errahnen läßt, welcher tatsächlicher Aufwand damit verbunden ist, bis unsere Leser, die neueste Ausgabe in Händen halten: Inhalt planen, Autoren informieren und motivieren, Berichte einsammeln, Berichte erfassen und

setzen, Inserate aktualisieren und ändern, Druckvorlage erstellen, Vorlage zum Drucken bringen, bedruckte Blätter abholen, *Kiebitz* falten und heften, für die Verteilung sortieren, zu den Boten bringen, verteilen., Rechnungen schreiben, Buchhaltung, Steuererklärung usw. Daß das alles bisher so gut funktioniert hat, dafür möchten wir uns heute ganz herzlich bedanken.

Dank an alle Helfer und Leser

Da der *Kiebitz* nach Spielersitzungen schon durch zahlreiche (zahllose) Hände gegangen ist und anschließend ein Heer flinker Hände und Füße den *Kiebitz* unter die Leute bringt, müssen an dieser Stelle die Namen der verdienten Beteiligten fehlen, die jeweils zum Erscheinen des *Kiebitz* beitragen, wenn sich auch ein großer Blonder in leitender Funktion unseres Vereins ein Sonderlob verdient hat. Nicht zu vergessen sind hier natürlich die gewerblichen Inserenten, die einen ganz erheblichen Anteil an diesem glücklichen Unternehmen haben.

Die nächsten 50 Ausgaben

Für die Zukunft haben diejenigen, die sich der Verantwortung für das Erscheinen des *Kiebitz* gestellt haben, ausreichend Ehrgeiz entwickelt, ihn noch weiter zu verbessern; sowohl sachlich und inhaltlich als auch organisatorisch. Weitere Unterstützung ist auch hier unverzichtbar.

Die Redaktion



Und schon stand das nächste markante Datum an:

10 Jahre KIEBITZ.

Auch damals hat der Gründervater Andreas Sax eine Würdigung verfasst.

10 Jahre Kiebitz – Das Vereinsmagazin

Der ursprüngliche Ideengeber für ein Vereinsmagazin war Christoph Prankl (ein ehemaliger Trainer für die, die sich nicht mehr erinnern). Böse Zungen behaupten Christophs Intention wäre es gewesen, Andreas Sax ohne seelische Grausamkeit weg vom Platz hin zur Seitenlinie zu bekommen. Wie auch immer, auf alle Fälle ist es gelungen, denn Andreas wurde der erste Hauptverantwortliche, Chefredakteur, Autor, Lektor, und noch vieles mehr in Personalunion. Präsi Hans Deuschl regte an, keine reine Stadionzeitung aufzulegen, sondern ein Blatt, das über alle Vereinsaktivitäten berichtet - bis heute das charakteristische Kennzeichen.

Apropos "Kiebitz" - für die Namensfindung sollen einige Nachsitzungen mit zahlreichen kreativen Ideen und noch zahlreicheren kreativen Drinks notwendig gewesen sein.

Matthias Pongratz und Gerhard Hartinger machten sich auf die Suche nach Inserenten. Ganze sieben ließen sich von der Idee begeistern.

Alfred Heueck stellte sein Know-how und seinen Apple für Layout und Satz zur Verfügung und schon konnte die erste Ausgabe erscheinen, kopiert im Copy-Shop, handgefaltet und auch sonst mit "Fählern" behaftet, wurde aber trotzdem ein Verkaufserreger, was mit am günstigen Preis von 0,00 DM liegen mochte.

Verkaufspsychologe Siegi Weber übernahm die erfolgreichen Verhandlungen mit weiteren Werbepartnern, das weitere Erscheinen war gesichert.

Zwei Jahre lang bemühte sich Andreas mit wechselndem Erfolg den Kiebitz mit z. T. anstößigem Humor zu füllen oder weitere Mitarbeiter und Autoren zu finden und die Abläufe zu optimieren.

So mancher AH-Spieler war schon beim Falten überfordert, geht auch schlecht, wenn man vor lauter Laterndl-Massen und Weißbieregläsern keine Hand frei hat.

Anleitungen, wie Artikel am besten aufgebaut und geschrieben werden sollten, Aufrufe zur Mitarbeit, bis hin zu einem Postkasten im Gasthaus Oberndorf, das alles waren anfangs notwendige Schritte.

Nach und nach hat Andreas dann doch irgendwie Unterstützung gefunden, Rita Lipp (damals noch Nußtrainer) wurde kurzerhand zur Chefredakteurin ernannt und ehe sie sich versah, war sie auch schon auf einer entsprechenden Fortbildungen für Pressearbeit, und seither ist sie vom Kiebitz nicht mehr wegzudenken.

Seit ein paar Jahren hat Rosemarie Heilmann die Aufgabe übernommen, für Artikel, Berichte und Fotos zu sorgen. Zusammen mit Pressewart Johann Grundner und einem Redaktionsteam (Rita Lipp und Uschi Heimbüchler) werden die nächsten Ausgaben geplant und entworfen.

Auch wenn es noch manches an unserem Vereinsmagazin zu verbessern gibt, für die Bestückung mit Artikel, für die reibungslose Organisation, vom Schreiben und Setzen über die Kopiervorlage bis hin zu Druck und Verteilung durch viele fleißige Kinderhände ist inzwischen gesorgt.

Unser Vereinsmagazin lebt, und es lebt von und mit den Beiträgen, die aus dem Verein geliefert werden:

Wir tun viel Gutes, dann sollten wir auch darüber reden und schreiben!

AS

20 Ausgaben später waren schon die ersten **100 KIEBITZE** erschienen. Ein ausführlicher Rückblick und ein recht launischer Ausblick (Kiebitz quo vadis) auf die 200. Ausgabe waren angesagt. Aber selbst die nahezu seherischen Fähigkeiten des damaligen Chefredakteurs in Sachen Rechtschreibreform haben nicht ausgereicht, um alle aktuellen Aspekte ums Gendern / innen und außen ausreichend zu beleuchten.

Kiebitz Nr. 1 – Nachbetrachtung auf eine Rarität

Allzuviele Exemplare dieser Gattung dürften nicht mehr existieren, sie ist zu einer echten Rarität geworden, die erste Ausgabe unseres beliebten Vereinsmagazins (siehe Titelbild).

1992: Die erste Ausgabe des KIEBITZ erscheint. Sie ist noch unnummeriert (übrigens, das wurde damals noch mit einem m geschrieben), weil sie eine derartige Besonderheit war, dass (übrigens, das wurde damals noch mit einem ß geschrieben) niemand auf die Idee kam, es könnten mal so viele Ausgaben werden, dass eine laufende Nummerierung (übrigens, das wurde damals ebenfalls noch - aber lassen wir das) notwendig werden könnte.

Auf den 16 Seiten inserierten 5 Werbepartner, eine Seite wurde für etwaige neue Inserenten freigehalten.

Birgit Buchner hat für die Titelseite quasi die Mutter aller Motive gezeichnet, die leicht verwaschene Darstellung von zwei Zuschauern und einem Auge, vermutlich das Auge desjenigen, dem das Vereinsmagazin seinen Namen verdankt.

Es sollten noch weitere Titelseiten von der Birgit folgen, u.a. zwei weihnachtliche und ein sommerliches Motiv.

Die ersten Ausgaben waren jeweils ein Ereignis, waren sie doch quasi handgemacht, mit viel Einsatz, Blut, Schweiß und Tränen und ungelösten Fragen wie, wer kann das Ding kopieren, hinbringen, abholen, verteilen, etc. Andreas Sax war ganz allein verantwortlich für Texte, Gestaltung, Layout

und Redaktion. Ohne ihn und sein beispielhaftes Engagement wäre es höchstwahrscheinlich auch bei der ersten Ausgabe geblieben.

„Information hat sich als eine der wichtigsten Grundlagen des 20. Jahrhunderts herausgestellt,“ schreibt unser Präse Hans Deuschl in seinem Leitartikel für die erste Ausgabe. Wie das jetzt klingt, 20. Jahrhundert, wo wir doch schon seit einem halben Jahrzehnt im 21. Jahrhundert sind.

Längst ist aus dem etwas besseren Ersatz für die damaligen halbjährlichen Rundschreiben eine feste Größe im Vereinsleben geworden.

Wann kommt eigentlich der nächste Kiebitz raus? Diese Frage meint inzwischen tatsächlich „wann“ er erscheint, und nicht, ob überhaupt noch mal.

Der Kiebitz war immer gefragt, nach dem Kiebitz wurde immer gefragt, und so ist es heute noch: Bekommen wir den Termin noch in der nächsten Ausgabe unter oder bringen wir nur einen Nachbericht? Wer kann über den letzten Ausflug berichten, aber nicht zu lang, wir haben nur noch eine halbe Seite frei.

Dass ein regelmäßiges Erscheinen gesichert ist, sollte uns aber nicht zur Routine verleiten: Bleiben wir am Ball, alle sind gefordert, gute und interessanten Berichte zu liefern, Ideen einzubringen und Verbesserungen vorzuschlagen! Das Redaktionsteam ist für jede Anregung und Hilfe dankbar!

JG



In eigener Sache

KIEBITZ quo vadis?

Anlässlich eines derartig runden Jubiläums werden gerne Rückblicke auf die vergangenen Zeiten gemacht. Wir wollen mal nicht nur auf die letzten 100 Ausgaben blicken, sondern auch 100 Ausgaben voraus schauen, auf den KIEBITZ 200.

1992 erschien der erste KIEBITZ mit 16 Seiten; mit wie vielen Seiten wird der KIEBITZ wohl im Jahr 2020 erscheinen?

Wird er noch immer mit dem Fahrrad oder per pedes ausgetragen werden oder wird er nur noch digital per www oder wirelesslan vermailt werden?

Das wissen wir jetzt noch nicht so genau, aber was der Inhalt sein könnte, da sind Spekulationen erlaubt:

- Aufmacher auf der Titelseite: Rosi Stein wird beim Turnier der Spätberufenen in Wimbledon-Siegerin. Endspielgegnerin ist Martina Navratilova. Gleichzeitig scheidet Rosi im Family-Cup mit ihrer Familie nur knapp an der Familie Agassi-Graf.
- 1992: Robert Lipp spielt seit 10 Jahren in der Ersten Mannschaft; 2020: Robert Lipp wird für sein 1500. Spiel geehrt, ein Ende ist noch nicht abzusehen.
- Hannah Pongratz wird Torschützenkönigin in der Fußball-Damenmannschaft und gewinnt zusammen mit ihrem Vater die Tennismeisterschaften im Mixed Doppel.
- 1992: Toni Kellner schießt das schnellste Tor in der Oberndorfer Vereinsgeschichte; 2020: Toni Kellner geht pumperlgesund in den verdienten Vor-Vor-Ruhestand
- Nach dem Abschluss der Bebauungsmaßnahme im Großraum Unterwinden-Oberwinden-Oberndorf-Rain-Pyramoos-Bichl-Süd-Stauden werden kurzzeitig die Beitrittsformulare zum DJK-SVO als Rarität an der Terminbörse gehandelt.
- Josef Rappold kassiert längst mit dem eigens dafür entwickelten System „Voll-Collect“ die Eintritte zu den Fußball-Heimspielen; die Mautstationen sind in Vereinsfarben gestrichen und erfassen voll elektronisch den gesamten Durchgangsverkehr; selbst der anonyme Radler-Kiebitz kann erstmalig erfasst werden, wie sich herausstellt, hat er jedoch eine lebenslange Dauerkarte.
- Die erste Mannschaft spielt wieder in der Bezirksliga, nachdem festgestellt werden musste, dass ein gesichertes Mitspielen in der Regionalliga wohl doch nicht ganz ohne finanzielles Engagement erreichbar ist.
- Die Tennis-Jungsenioren spielen mittlerweile in der Altersklasse Herren 75, wo sie in der untersten Spielklasse einen gesicherten Mittelfeldplatz anstreben. Nachdem nun alle Spieler das Rentenalter erreicht haben, ist die Spielerliste so lang wie nie, die Plätze in der Mannschaft werden meistbietend versteigert.

Kiebitz 200 - Fortsetzung:

- Nach 50 fehlgeschlagenen Versuchen, die Tennisplatzpflege zufriedenstellend zu regeln, wird ein ganz neuer revolutionärer Ansatz versucht: in der Spartenversammlung ruft Abteilungsleiter Tim Hartinger dazu auf, alle mögen zusammenhelfen, dann werde das sicher funktionieren.

Eines wird aber auch dann noch nicht ganz geklärt sein: Ob wir schreiben müssen „zu Hause“ oder „zu Hause“ oder „Zuhause“ oder ob es doch lieber „daheim“ heißen oder heissen wird, das überlassen wir der nächsten und übernächsten Recht- und Schlechtschreibreform.

Statistische Daten:

100 Ausgaben KIEBITZ, was heißt das eigentlich in nackten Zahlen?

- je Ausgabe ca. 12 Artikel, macht 1.200 Artikel
- je Ausgabe im Schnitt 24 Seiten, davon ca. 15 Seiten Text, macht 1500 Textseiten
- je Seite ca. 2x40 Zeilen, macht 120.000 Zeilen
- je Zeile ca. 40 Buchstaben, macht 4.800.000 Buchstaben (4,8 Millionen)

In der vorliegenden Schriftgröße ergibt das hintereinander eine ununterbrochene Buchstabenreihe von ca. 8 Kilometern, alles eigenhändig getippt, vertippt, korrigiert und wieder getippt, was sind da die paar Rechtschreibfehler!



JG



In der **Ausgabe 200** hat sich der KIEBITZ ausgiebig selbst gefeiert, und das mit Fug und Recht und gleich 52 Seiten; davon waren die ersten 20 Seiten quasi eine Art Selbstporträt des Jubilars. Die zusammenfassenden Rückblicke auf praktisch alle bislang erschienenen Ausgaben sind wirklich lesenswert, da werden selbst Insider noch das eine oder andere Neue entdecken.

In bewährter Tradition wurde auch für diese Ausgabe auf das Titelblatt des allerersten KIEBITZ Bezug genommen.

In seinem Grußwort „Lieber Kiebitz“ hat der Vereinsvorsitzende Alfred Pongratz ihn als Alleinstellungsmerkmal und als Aushängeschild des Vereins bezeichnet.

JG



Immer in Bewegung?

Innovative Kontaktlinsen aus Silikonhydrogel unterstützen Sie in jeder Minute Ihres Alltags und geben Ihnen die Bewegungsfreiheit, die Sie zu Höchstleistungen antreibt.

Moderne Silikonhydrogel Kontaktlinsen
von CooperVision erhalten Sie bei:

ModerneAugen  **Optik**
GOLD&SILBER

Rute 7 • 83527 Haag i. OB.
T +49 (0) 80 72 - 3127 • www.moderne-augenoptik.de

Il Caminetto

Ristorante - Pizzeria



Wasserburger Str. 14 • 83527 Haag
Tel.: 08072 3705519
Pächter: Giuseppe Costanzo

Böck



Traditionelle Handwerksbäckerei

Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Sonntag von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Tel. 080727/424 Wasserburger Straße 1 83527 Haag
Ihn. Thomas Fischberger



Gassen 1 · 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-1243 · Fax 8230
Elektro.Ott@web.de

- **Installation**
- **Geräte**
- **Kundendienst**
- **Blitzschutz**
- **Photovoltaik**



**Wir machen,
dass es fährt.**

Josef Bauer

Kfz-Meisterbetrieb und Handel

Reiterstraße 52
83527 Haag i. OB
Tel. 0 80 72/32 19
Fax 0 80 72/27 87
Mobil: 0160-8020806
info@kfzbauer.go1a.de
Bauerpower.kfz@t-online.de
www.kfzbauer.go1a.de
Bauerpower.kfz@t-online.de



Beratung | fördert | Sparen

Ludwig Maier Energieberater

Gärtnerstr. 7
83527 Kirchdorf
Tel. 0174 76 72 928
mail@mai-energie.de
www.mai-energie.de

- ✓ Energieberatung
- ✓ Sanierungsfahrplan
- ✓ Energetische Einzelmaßnahmen (Sanierung Fenster, Dach etc.)
- ✓ BEG-Fördermittelberatung (KfW und BAFA)
- ✓ Energetische Baubegleitung bei Sanierung & Neubau
- ✓ Energieausweis

Erste hat einen Lauf, die Zweite noch im Abstiegskampf

Unsere beiden Herren Mannschaften befinden sich im Saisonendspurt, dabei könnte die Ausgangslage bei unseren Teams nicht unterschiedlicher sein.

Die erste Mannschaft ist im Jahr 2023 noch ungeschlagen und hat sich im Aufstiegsrennen in eine gute Ausgangslage gespielt. 6 Spieltage vor Schluss hat man lediglich 3 Punkte Rückstand auf den Aufstiegsrelegationsplatz und noch ein Spiel weniger als der Zweitplatzierte. Es gilt nun voll motiviert, aber auch fokussiert in die verbleibenden Spiele zu gehen.

Unsere zweite Mannschaft hingegen befindet sich in der tiefroten Zone. Sie steht zwar erstmals seit langer Zeit über dem Strich, hat aber nur einen Punkt Vorsprung auf den direkten Abstiegsplatz. In den nächsten Partien, vor allem gegen die direkten Konkurrenten, sollten die Leistung und der Kampfgeist aus den letzten Spielen und Trainingseinheiten beibehalten werden, dann sollten wir am Ende den Klassenerhalt auch schaffen. BS



Auswintern der Tennisplätze im „Frühjahr“ 2023

An drei Samstagen im März, bzw. April trafen wir uns, um unsere Tennisplätze auf Vordermann zu bringen.

Am 26.3. kam die Tennisplatzfirma mit Arbeitern aus Rumänien, um die Grundarbeiten der Platzpflege wie den Linienaus-tausch und das Abtragen von altem Sand und danach das Auftragen von neuem Sand zu tätigen.

Am 01.04. war dann die Hauptarbeit für uns, als wir bei noch angenehmen Temperaturen von 6 bis 8 Grad die Windfänge aufhängten, das alte Laub entsorgten und die Netze aufbauten.

Am 08.04. waren wir dann wieder im Winter angekommen: Bei 2 bis 3 Grad und stetig mehr werdenden Regen und Wind walzten wir die Plätze nochmals, versorgten sie mit einigen Säcken Sand und machten „schöne Dinge“ wie die Dachrinne von Moos und Dreck zu befreien. Parallel schliffen wir die Tennisbänke und gaben ihnen einen neuen Farbschutz.



Beim Schleiferlturnier am 22.4. haben wir dann feststellen können, dass sich die Arbeiten gelohnt hatten und die Plätze - hoffentlich noch lange - spielbereit sind.

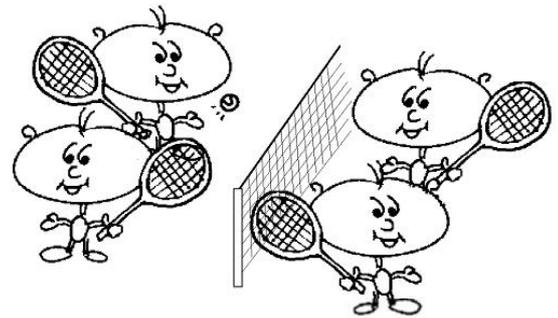
Ein großes Dankeschön an alle, die sich Zeit genommen haben, dass wir alle die nächsten Monate viel Freude beim Tennisspielen haben können und so gute spielbereite Plätze haben!

MEM

Kaiserwetter zur Saisoneröffnung im Tennis

Am Samstag, 22. April, konnte ab 13:00 Uhr mit 15 Tennisbegeisterten die Tennissaison im DJK-Sportverein Oberndorf eröffnet werden.

Abteilungsleiter Martin Eder-März hatte für ein wahres Kaiserwetter gesorgt und die sportlichen Leistungen wurden diesem Anspruch durchaus gerecht.



Mit jeweils fünf gewonnenen Begegnungen, respektive errungenen Schleiferln, konnte der Organisator und Abteilungsleiter Martin Eder-März schließlich mit Lukas Kölsch (links) und dem neuen Vereinsmitglied Robert Quelle (rechts) gleich zwei Sieger präsentieren.

Bei v.l. Sepp Lipp, Rosi Stein und Herta Grundner, die mit Kuchen-, Brezen- und Bierspenden für das leibliche Wohl gesorgt hatten, bedankte sich der Abteilungsleiter extra noch mit einem Bellini.

In sieben gespielten Runden mit wechselnden Partnerinnen und Partnern, in Mixed- und Doppelrunden war zwar immer der Spaß im Vordergrund, aber es war auch viel Einsatz und Ehrgeiz, Dynamik und Ballgefühl zu sehen.



TENNIS



Beide Sieger mussten sich gehörig strecken – und das haben sie auch gemacht.



Kein Ball wurde aufgegeben – das ist der Martin wie wir ihn kennen.

Nach jeder Runde wurden die Karten neu gemischt.

Beim DJK-Sportverein Oberndorf stand das Erlebnis eindeutig vor dem Ergebnis – und es gab was zu Erleben.

JG

Hinweis auf die ersten Heimspiele in der Saison

DAMEN SÜDLIGA 3 GR. 175

Sonntag, 07.05., 9:00	DJK-SV Oberndorf	SpVgg Jettenbach
Sonntag, 14.05., 9:00	DJK-SV Oberndorf	VfL Waldkraiburg
Sonntag, 16.07., 9:00	DJK-SV Oberndorf	SV Erharting

DAMEN 40 SÜDLIGA 4 (4ER) GR. 472

werden ihre Heimspiele in Albaching austragen.

HERREN SÜDLIGA 4 GR. 081

Sonntag, 21.05., 9:00	DJK-SV Oberndorf	TSV Gars
Sonntag, 18.06., 9:00	DJK-SV Oberndorf	TC Topspin II
Sonntag, 25.06., 9:00	DJK-SV Oberndorf	SV Forsting-Pfaffing

HERREN 50 SÜDLIGA 3 GR. 358

Bei den Herren 50 entfällt das Heimspiel gegen Kirchweihdach am 13.05.

Samstag, 08.07., 14:00	DJK-SV Oberndorf	TuS Alztal Garching
Samstag, 15.07., 14:00	DJK-SV Oberndorf	FC Forstern

Alle Spieltermine, Ergebnisse und Tabellen sind auch über unsere Homepage verlinkt.

JG

Don't worry, be happy and dance

*Unser neues Vereinsmitglied Heidi Weikon hat die folgenden Eindrücke vom neuen Sportangebot **Modern Line Dance** geliefert:*

Wie es der Zufall wollte, schaute ich mir die Website des Sportvereins Oberndorf an und entdeckte im Programm "NEU", Line Dance für Anfänger. Super, dachte ich mir, gleich mal Rita fragen, ob ich da noch teilnehmen kann, da die Teilnehmerzahl begrenzt war. Mit Bianca habe ich auch gleich Kontakt aufgenommen und bekam sofort eine positive Rückmeldung. Super,

FITNESS & GESUNDHEIT

ich freute mich riesig
Nach der ersten Stunde
war ich begeistert!

Das Besondere am Line
Dance ist, dass man es
in einer Linie tanzt,
man braucht keinen
Partner und kann es
auch alleine tanzen.

Wir sind eine bunte-
gemischte Gruppe Mädels
verschiedenen Alters
und höre, auch zwei
Männer sind dabei!

Unsere Trainerin Bi-
anca ist ein Juwel. Sie

motiviert uns jede Stunde, Aufgaben gibt es bei ihr nicht. Sie übt mit uns die Schritte so lange, bis sie sitzen und dann macht es so richtig Spaß.

Musik, Bewegung, Lachen, ja, und auch das Gehirn ist gefordert.

Nach Biancas Devise: Dont worry, be happy and dance.

HW



Line Dance: Versuch einer Annäherung von einem der beiden Männer

Was ist das jetzt eigentlich, werden sich manche fragen, ist das modern, liegt das auf Linie oder hat es doch mit Tanzen zu tun?

Was uns die Bianca hier vermittelt, ist methodisch durchdacht und aufgebaut: Schon im Warm-up sind immer Elemente eingebaut, die wir in der neuen Choreo verwenden werden - auch wenn wir sie bis dahin oft wieder vergessen haben werden. Choreographie oder kurz Choreo, so werden die komplizierten, komplexen und manchmal - oder eigentlich immer - verwirrenden Schrittfolgen und Drehungen, Moves und Claps und die daraus resultierenden Gesichtsausdrücke genannt. Aber interessant und reizvoll sind die immer – und Bianca verrät uns auch immer die Auflösung des Knotens.

Geduldig geht Bianca auf die ganz individuellen Schwierigkeiten ein: Ist die Drehung jetzt rechts oder links, oder das andere links? Mach ich da jetzt kick oder tip, hip oder hop, Hacke oder Spitze, brush oder boing, und mit welchem Fuß auf welchen Takt, letztlich haben wir das aber alle noch immer hinbekommen.

Wir gehen alle neuen Schrittfolgen zuerst mal langsam und ohne Musik, also trocken durch (ja, das Trinken muss sich jeder selber mitbringen, man kann halt nicht alles haben), dann etwas schneller und praktisch immer mit einer oder mehreren Drehungen, und dann immer schneller und schneller – dann kommt noch die Musik dazu, da wird es dann erst richtig schnell und rasant. Ein aus der Reihe Tanzen kommt natürlich immer wieder mal vor, „kreative Tanzlösung“ nennt Bianca das – ich wusste gar nicht, dass ich so kreativ sein kann.

So lernen wir praktisch jeden Donnerstag eine neue Choreo, die ich bis zum nächsten Donnerstag prompt wieder vergessen habe. Wer kann sich schon Namen wie *AI* (naja das ginge ja noch), *Rocket to the Sun* (Houston, wir haben ein Problem), *Can you feel that Rhythm?* (Ob

ich das irgendwann mal richtig aussprechen kann?), *Baby Belle* (Hatte ich bisher für einen Käse gehalten), *Little red book* (Nein, das ist nicht die Mao-Bibel), oder *Summer summer* (bei welcher Choreo samma?) merken?

Merken kann ich mir die Namen schon, aber welche Schrittfolgen und welche Drehungen stecken dahinter?

Aber auch hier hat Bianca Abhilfe: Für jede Choreo gibt es ein Handout, damit man zuhause alles nochmal nachlesen kann. Und das Allerbeste: Es gibt auch jeweils einen youtube LINK, in dem gut gestiefelte und behütete Westerntänzerinnen mit traumwandlerischer Sicherheit und tänzerischem Anmut,

exakter Takt- und Trittsicherheit und stimmigem Ganzkörpereinsatz diese Choreo in alle vier Himmelsrichtungen aufs Parkett nageln, als wäre es das Selbstverständlichste auf der Welt. Man muss das im Grunde nur nachmachen.

Das ist manchmal schon anspruchsvoll, weil nicht jeder hat einen Spiegel zuhause – da hat es die Bianca schon besser.

JG



Aktuelle Angebote vom SVO-Bildungsteam

Achtung – Achtung – Achtung

Isarflimmern- mir geh'n unsern Weg - verschoben auf Samstag, 13.05.2023

Mit Sandra gehen wir die dritte Etappe von fünf (je Etappe ca. 20-25 km) Innaufwärts von München bis zum Ursprung (Karwendel). Start ca. 8:00 Uhr. Möglichst mit Fahrgemeinschaften oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Dritte Etappe von Wohlfратshausen bis Bad Tölz.

Sommerwellness an der frischen Luft

Samstag, 24.06.2023, geplantes Programm u. a.:

- Meditative Barfußwanderung
- Qigong
- Sonnengruß

Erste Hilfe-Kurs

Am **Samstag, 01.07.2023, 8:30 – 16:15 Uhr** bietet das BRK einen Kurs für uns im Lehrsaaal in Haag an. Für unsere Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenlos. Anmeldungen bitte bei Christina Eberl: 0160-982 008 10 oder christina-eberl@t-online.de.



Erste Hilfe Kurs

am Samstag, den 01.07.2023 von 8:30 - 16:15 Uhr bietet das BRK einen EH-Kurs für uns im Lehrsaaal in Haag an.

Für unsere Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenlos!



Anmeldung bitte bei Christina Eberl (016098200810 oder christina-eberl@t-online.de)

Vorankündigung:



Notfalltraining am (Klein-)Kind

am Freitag, den 13.10.2023 von 15 - 19:30 Uhr bietet das BRK einen EH-Kurs für Kinder für uns im Lehrsaaal in Haag an.

Für unsere Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenlos!



Anmeldung bitte bei Christina Eberl (016098200810 oder christina-eberl@t-online.de)

Erste Hilfe-Kurs am Kleinkind

Am Freitag, 13.10.2023, 15:00 – 19:30 Uhr bietet das BRK einen Kurs für Kinder für uns im Lehrsaaal in Haag an. Für unsere Vereinsmitglieder ist der Kurs kostenlos.

Anmeldungen bitte bei Christina Eberl: 0160-982 008 10 oder christina-eberl@t-online.de.



Siegfried Weber
VERSICHERUNGSMAKLER

unabhängig – fair – zuverlässig

Spezialtarife für SVO-Mitglieder! Bis zu 50% Beitrag sparen!

Tel: 08076-8898306

Fax: 08076-8898307

e-Mail: asw-versicherungen@web.de

STURZ
BUSUNTERNEHMEN



Zenostraße 3 – Schönbrunn
84427 St. Wolfgang

Tel.: 08072-477 Fax: -8427

sturz-reisen@t-online.de

www.sturz-reisen.de

Komfortable Busse von 8 bis 84 Plätzen

- Schulausflüge
- Abschlussfahrten
- Linienverkehr
- Reiseprogramm
- Skireisen





THOMAS OBERMAIR ☎ 0162 43 58 641 ✉ info@to-haustechnik.de
Hütter 1, Reichertsheim ☎ 08073 91 62 866 🌐 www.to-haustechnik.de



Hauptstraße 40, 83527 Haag
Tel.: 08072/98700

Münchener Str. 15, 83527 Haag
Tel.: 08072/91930

Michael Stöckl GmbH

Mitsubishi Vertragshändler
Dorfstr. 34, 83527 Kirchdorf
Tel. 08072/8238, Fax 08072/2695
E-Mail: auto-stoeckl@t-online.de



Mitsubishi ASX

Wir sind dann mal weg - Trainingslager A-Jugend

Am ersten Aprilwochenende, vom 31.03.2023 bis zum 02.04.2023, fuhr unsere Fußball A-Jugend ins Trainingslager nach Kempten, um bestens vorbereitet in die neue Kreisligasaison starten zu können.



Bevor es am Freitag um halb drei mit zwei voll besetzten Kleinbussen der Firma Sturz losgehen konnte, wurden natürlich noch Fotos geschossen. Nach einer durch Staus verlängerten Hinfahrt im JUFA Hotel in Kempten angekommen, wurden zuerst die Viererzimmer bezogen. Anschließend wurde die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen im Hotel um sechs Uhr mit Tischtennis, Billard usw. verbracht. Nach einem leckeren Buffet nutzten wir die Möglichkeit, ins Erlebnisbad Cambomare direkt nebenan zu gehen. Die Öffnungszeit bis 21 Uhr wurde von den meisten voll ausgenutzt, sodass bis zur Nachtruhe um 22 Uhr nur noch eine Stunde Freizeit, die wir mit gemeinsamem Tischtennis-Rundlauf und Billard füllten, übrigblieb. Auf den Zimmern ratschten wir noch mit unseren Zimmerkameraden.

Am Samstag war frühes Aufstehen angesagt, da das erste Training und natürlich das Frühstück anstanden. Nach dem eineinhalb Stunden langen Training gab es auch schon wieder Mittagessen im Hotel. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus in die Stadt Kempten und verbrachten den Großteil der Zeit aufgrund des anhaltenden Regens im Einkaufszentrum „Forum“. Wieder im Hotel angekommen, war bis zum Abendessen um sechs Uhr wieder Zeit zur freien Verfügung.



Am nächsten Morgen waren wieder Frühstück und eine weitere Trainingseinheit angesagt. Mittags nach dem Essen ging es dann leider schon wieder nach Hause.

Ein besonderer Dank der A-Jugend geht an unsere Trainer Florian Zott und Tim Frische, die uns begleitet haben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren und Gönnern:

Christian Swoboda, Eisdielen Smeralda, Gasthaus Oberdorf, Il Caminetto, Robert Peiker, Friseur Dimpflmeier & Rappolder, La Siciliana, Küchen Conte, Busunternehmen Sturz und natürlich dem **DJK SV Oberdorf**, die dieses Trainingslager erst ermöglicht haben. CG



Fußball-Hallenmeisterschaften der DJK



Unsere Fußballjugend hat sich an den DJK-Hallenmeisterschaften in Taufkirchen, Heufeld und Edling beteiligt.

Bei der **C-Jugend** in Taufkirchen konnten sich erwartungsgemäß die starken Teams aus Kolbermoor und Rosenheim durchsetzen, Kolbermoor blieb im Finale siegreich.

Bei den Turnieren der **F-Jugend** konnte sich unsere Mannschaft im Wettbewerb jeder gegen jeden punktgleich, aber noch vor den Rosenheimern als Sieger feiern.

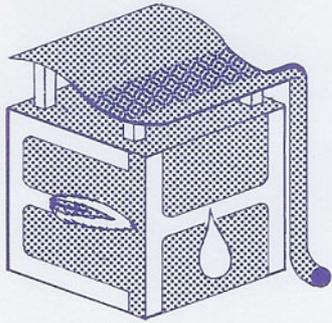
Unser **E-Junioren** mussten sich beim Turnier in Edling mit einem vorletzten Platz begnügen, konnten aber dem Turnierfavoriten Edling ein Unentschieden abringen. JG

Ausflüge der D-Jugend

Mit der D-Jugend waren wir beim **Spitzenspiel der Regionalliga zwischen Unterhaching und Würzburg**. Ein **herzlicher Dank** geht hierfür an **Andi Schwinghammer**, der uns dafür Freikarten organisiert hat.

Anschließend schauten wir uns noch ein **Spiel der U 13 (D-Jun.) Förderliga BuLi-NLZ zwischen Unterhaching und Ingolstadt** an. Hier sahen die Spieler, auf welchem hohem Niveau in ihrer Altersklasse gespielt werden kann. ME





ERICH HOFBAUER

SPENGLEREI, WASSER-
UND GASINSTALLATION

Werkstatt: Römerstr. 9, 83527 Kirchdorf

Büro: Rainbach 64, 83527 Kirchdorf, Telefon 08072 / 2538, Fax 3106

**Schreinerei
Josef Schneider**



INDIVIDUELLE
LÖSUNGEN
VERWIRKLICHEN

Römerstraße 4 – Gewerbegebiet Rainbach
83527 Kirchdorf

Tel. 08072 37690-0 Fax. 37690-10

www.Schreinerei-Josef-Schneider.de

EIGENE SCHLACHTUNG & PRODUKTION
FRISCHFISCH · IMBISS · FEINKOST

Qualität seit 1920

**Metzgerei
Mair**

Mühdorfer Straße 1
83527 Haag i. OB
Telefon 08072 / 1310

Filiale:
Rechtmehring Tel. 08076 / 8948

Gemeinsam durchstarten - Wir sind ihr Installationspartner!

ELEKTRO HOFBAUER GMBH

Elektroinstallation • KNX Gebäudeinstallation • Photovoltaikanlagen • DGUV Prüfungen

Elektro Hofbauer GmbH
Hauptstraße 22
84427 St. Wolfgang

Tel. 0 80 85 / 9 44 01
E-Mail: elektro-hofbauer@t-online.de
www.elektro-hofbauer.de



Agracool

Metallbau // Kälte- & Klimatechnik // Verkauf
Ihr kompetenter Partner bei Haag in Oberbayern.

Rainbach 26, 83527 Kirchdorf www.agracool.de

// METALLBAU
Asp. Robert Brandmeier
Tel. 08072 37000-50
Fax 08072 37000-59

// KÄLTE- & KLIMA
Asp. Robert Scheyerl
Tel. 08072 37000-30
Fax 08072 37000-39



Meisterbetrieb für alle KFZ

- Unfallinstandsetzung
- Inspektionsservice mit
- Computerdiagnose aller
- Mobilitätsgarantie
- Systeme im KFZ
- sämtliche Reparaturen rund
- HU und AU
- um`s KFZ



Kommen Sie gut ans Ziel!

- Abschleppdienst
- Klimaservice
- Windschutzscheibenreparatur

Dorfstr. 80 - 83527 Winden - Tel.: 08072/607 - Fax: 08072/2906

Lob des Monats

Fleißige Helfer

Unser Sportgelände grünt sehr: Bäume, Hecken, Gras, alles wächst und gedeiht. Die **Hecke zwischen den Stockbahnen und dem Fußballfeld** ist über die Jahre zu einem undurchdringlichen urwaldartigen Gestrüpp gewuchert. Ein engagierter, arbeitswütiger Männertrupp traf sich Anfang März auf den Stockbahnen, um dies zu ändern. Nicht gerade mit Macheten bewaffnet, aber mit vielerlei Arbeitsgeräten, um diese Hecke zu kürzen.

Diese Dornenhecke brauchte schon mutige Kämpfer mit sehr guten Handschuhen und Kleidung. Die Dornen sind teuflisch lang und wie Widerhaken. Gerade deshalb gab es doch schmerzhaft Verletzungen während der Arbeit. Trotz der erschwerten Bedingungen wurde alles radikal zugeschnitten und gekürzt. Hinter dem Stockhäusl wurde das Gestrüpp zwischengelagert. Es war ein beachtlicher Haufen, welcher sich ansammelte. Zufrieden beendeten folgende Helfer die Arbeit: **Brestrich Otto, Deuschl Isidor, Kellner Anton, Mittermaier Franz, Sattler Alfred, Schambeck Manfred und Oberkandler Hans.**

Abschließend setzte man sich noch bei einer Brotzeit zusammen und stellte fest, dass man die Kirchenuhr wieder sehen kann.

Wieder einmal haben einige einfach angepackt. **Dankeschön!**

RH

Gründungsmitglied Gottfried Anderka feiert 85. Geburtstag

Fast hätten wir unser Gründungsmitglied vergessen, aber nur fast! Mit ein paar Tagen Verspätung konnte eine Abordnung vom Sportverein unserem Jubilar zum 85. Geburtstag gratulieren. Bei schönen Geschichten von der Entstehung des Vereins, z.B. als Lehrer Lechner Gottfried nach einem Fußballspiel (Pyramoos gegen Moosham) eine Vereinsgründung vorschlug. Oder über den Werdegang Gottfrieds vom Maurer zum Chef seiner eigenen Firma, es war einiges Interessantes zu erfahren!

Gottfried, wir gratulieren nochmals zu deinem Geburtstag und bedanken uns auf diesem Wege für dein jahrelanges treues Mitwirken im Verein! Ohne dich wäre der Bau des Vereinsheimes und noch so vieles mehr nicht so zu stemmen gewesen!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

MA



Ein Sportpionier feiert seinen 75. Geburts- tag

Jürgen Schwarz - Pionier/Drahtzieher/ Ideengeber/Aushängeschild/Macher - all diese Begriffe passen zu dir, wenn man deine Geschichte kennt.



Ein Mittelfranke in Kirchdorf

1980 zog der gebürtige Mittelfranke mit seiner Familie nach Kirchdorf. Schon bald gründete der quirlige Vermessungsingenieur eine Damen-, eine Herren- und eine Kinderturngruppe. Mit dem Lauftreff fand er gleich einige Laufbegeisterte, mit denen er seinen Bewegungsdrang teilte.

Turnraum in Eigenregie

Jürgen stellte in Eigeninitiative einen Antrag an die Gemeinde, um das gemeindliche Nebengebäude in Eigenregie als Turnraum herzurichten.

Beginn der Erfolgsgeschichte Kirchdorf/ Oberndorf

Über den Kirchdorfer Werner Wilschrey knüpfte er Kontakt zu Alfred Pongratz, den damaligen Vorsitzenden des SVO. Jürgens Turngruppen schlossen sich dem Sportverein an. Somit begann die sportliche Erfolgsgeschichte „Kirchdorf/Oberndorf.“

Sportplatz Kirchdorf

Als 1998 durch die Flurbereinigung der Sportplatz neu gestaltet wurde, war Jürgen maßgeblich bei der Planung und Vermessung beteiligt. Jahrelang pflegte und mähte er den Platz unentgeltlich.

Ideale weitergegeben

2009 gab Jürgen seine Trainingsgruppe an Sigi Maier weiter. Sie läuft heute noch unter neuer Leitung als „Fitnestreff am Mittwoch“. 2013 übergab er die kleinen Spaßfußballer „Kindersport Kirchdorf“ an Richard Fink, und die haben auch heute noch riesigen Spaß!

Aktiv bei den „ProfVitalen“

2014 wurden die ProfVitalen ins Leben gerufen (Sportliche und Gesellschaftliche Aktivitäten für die Jugend von Früher). Der Name steht für Fitness und Vitalität. Dreimal dürft ihr raten, wem der Begriff eingefallen ist!!!

Dank

Lieber Jürgen, du warst und bist für den SVO ein sehr wertvoller Mensch. Du hast Groß und Klein zur sportlichen Aktivität und zur Freude an der Bewegung herangeführt. Wir möchten dir mit diesen Zeilen nochmal zum 75. Geburtstag gratulieren und einen großen Dank aussprechen und hoffen, dass du uns noch lange erhalten bleibst. Bleib so fit, quirlig und sympathisch und hab viel Spaß mit deinen Trainingspartnern bei deinen ProfVitalen.

MO

SVO gratuliert Sepp Maier zum 75. Geburtstag

Wenn man durch unser Sportheim geht, fallen einem die perfekt verlegten Fliesen auf. Einen großen Teil dieser Fliesen hat uns der Sepp mit unzähligen Arbeitsstunden unentgeltlich verlegt. Das ist nur ein Beispiel für die vielen Arbeitseinsätze von Sepp für unseren Verein. Ob bei Fußball, Tennis, Gymnastik oder Stockschießen – der Sepp war und ist überall aktiv mit Freude, Erfolg und guter Laune dabei.

Lieber Sepp, wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit!

JB



„Ich wollte nie ein Sechziger sein!“

Ehrenmitglied Sepp Lipp feiert 60. Geburtstag

Wie es sich für ein Ehrenmitglied gehört, feierte Sepp seinen runden Ehrentag mit seinen Freunden vom SVO während der SVO-Sportwoche in Bardolino. Die Sonne und der Jubilar strahlten an diesem 11. April um die Wette und so konnte der Sepp einen wunderschönen Tag mit seinen Freunden genießen. Sogar der (Motorrad-)Club war vollzählig angereist.

Nachdem die gesamte Reisegruppe Sepp mit einem Geburtstagskuchen und köstlichem, regionalem Rebensaft überraschte, wurde bis lang in die Nacht in den Geburtstag hinein gefeiert.

Dementsprechend schmeckte der Geburtstagsfrühstücksprosecco nur bedingt. Die Sportfreunde hatten verschiedene Überraschungen für Sepp organisiert, die ihn den



ganzen Tag hinweg begleiteten.

Zum Frühstücksprosecco gab Hias mit seiner Quetschn ein Ständchen zum Besten. Zu unserer völligen Verduzttheit spielte er „Zum Geburtstag viel Glück“ fast fehlerfrei. Wobei nicht wenige Zuhörer der Meinung waren, dass sein Paradestück „This old house“ passender gewesen wäre.



Gut beschwingt ging es damit für den Sepp zur nächsten Station. Nach einer wohltuenden Massage von der Chefin herself (Evi) und einem Schirmchenge-trränk wurde er von den mitgereisten Damen im Whirlpool empfangen.

Am frühen Nachmittag tischten die Sportler eine original Südtiroler Brotzeit auf. Was aber den Sepp noch mehr als die Brotzeit freute, war die Tatsache, dass alle Mitgereisten rechtzeitig von ihren Ausflügen zurückkehrten, um mit ihm die deftige Brotzeit am Nachmittag zu genießen und gemeinsam mit ihm zu feiern.



An diesem besonderen Tag ließ der Sepp sogar das Tennisspiel ausfallen. Diese Gelegenheit nutzten die Freunde vom Club, um ihr mitgebrachtes Geschenk aus Zuckerrohr zu übergeben, dessen Güte selbstredend überprüft werden musste.

Beim Abendessen, und verpackt in einer kleinen Einlage, übergab dann die Vereinsvorsitzende das offizielle Geschenk des Sportvereins, welches dann teils dem fetten Essen zum Opfer fiel.





„Ich wollte nie ein Sechzger sein“, betonte Sepp bei seiner kurzen, aber umso passenderen Ansprache. Er bedankte sich glücklich bei seinen Freunden und übernahm an diesem Abend großzügig alle Getränke an der Bar. Am Ende waren sich alle einig: „Ein wundervoller Tag für einen wunderbaren Menschen.“

Lieber Sepp, bleib so wie du bist! Der SVO darf sich glücklich schätzen, so ein Ehrenmitglied wie dich zu haben!

AP / EP

Herzliche Glückwünsche zur Hochzeit und zum 30. Geburtstag!

Am Samstag, den 18.03., gaben sich Wolfgang Seigner und seine langjährige Freundin und Verlobte Simone Stöckl das Jawort.

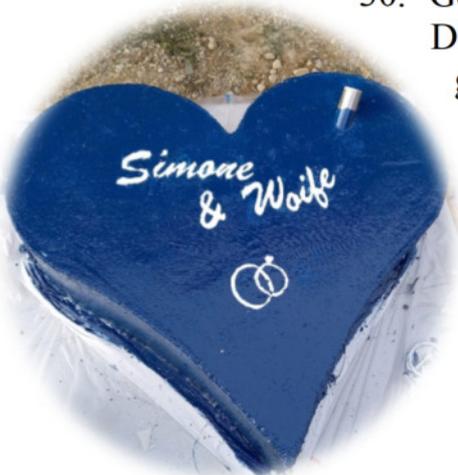
Die standesamtliche Trauung fand am Vormittag bei schönstem März-Wetter in Kirchdorf statt, bei der viele Freunde, Nachbarn, Verwandte und Fußballkollegen vor dem Gemeindehaus bei Sekt und Pizzabrötchen Spalier standen.

Am Abend wurde dann eine große After-show-Party veranstaltet, auf der auch unser langjähriger Aggressive Leader seinen 30. Geburtstag feierte.

Die Stimmung war

großartig und die Feierlichkeiten dauerten bis weit in den nächsten Tag hinein. Es wurde köstlich gegessen, ausgelassen getanzt und feucht-fröhlich gefeiert.

Zur Feier des Tages überreichten die Fußballer dem Paar als Symbol der Liebe ein großes Herz aus Beton, welches mit Geld gefüllt ist und nur durch mühseliges Aufschlagen mit einem Meißel geöffnet werden kann. Glücklicherweise ist Woife für seine geduldige und ruhige Art bekannt.





Obwohl Woife vorher Bedenken hatte und bei einem Vorbereitungsspiel ein paar Tage zuvor wette: "Zefix, jetzt krieg' ich da an Boi ins Gesicht, i muss doch nächste Woche heiraten", war es ein wunderschöner Tag und Braut und Bräutigam sahen trotz Woifes Überschreitung der 30 Jahre einfach fantastisch aus.

Woife und Simone, wir wünschen euch alles Glück der Welt für eure gemeinsame Zukunft!
MP



Hurra, Anton ist da!

Wir gratulieren Raimund Deuschl und seiner Bettina ganz herzlich zu ihrem süßen Nachwuchs. Der kleine Anton erblickte am 9. Februar in Altötting das Licht der Welt und hat sich schon sehr gut bei Mama und Papa in Ramsau eingelebt. *Liebe Bettina, lieber Raimund, wir wünschen euch nur das Beste für eure gemeinsame Zukunft und weiterhin viel Freude mit eurem kleinen Sonnenschein.*
JB





Unser Showroom:
Smart Home live erleben



MAI SMART HOME

einfach. intelligenter. leben.

MaiSmartHome GmbH
83527 Kirchdorf
www.mai-smart-home.de
Telefon: 08072.3767672

Gärtnerei Huber

Hofer Straße 4 Wasserburger Str. 2
83527 Kirchdorf 83527 Haag
Tel.: 08072-8273 Tel.: 08072-2157



Beet- und Balkonblumen
Trauerfloristik
Gemüsejungpflanzen
Schnittblumen



**BEWERBUNG
PASSBILDER
PORTRAIT
FAMILIE
KINDER**

Foto  **Flamm**

Christian Flamm
Hauptstr. 18
83527 Haag i. OB
Fon: 08072 439
info@foto-flamm.de



Karl Swoboda e.K.

Inh. Christian Swoboda



seit 1981

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

www.harmonie-im-garten.de

Büro:

Bach 2

83527 Kirchdorf

(08072) 1435

Baumschule:

Moos an der B 15 südl. von Haag

(08072) 374100



*Seit über 40 Jahren
Harmonie für
Ihren Garten*



Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB
Tel. 08072 8215 www.glueck-baeck.de



NUTZEN SIE DEN VORTEIL · ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler



- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth, Tel. 08076-546, Fax 08076--7124 Mobil 0172-8164648
www.rappolder-fenster-tueren.de, Mail: info@rappolder-fenster-tueren.de



Bardolino 2023 – la vita è bella

In der zweiten Osterferienwoche war es wieder so weit: Etwa 40 SVO-ler und Freunde des SVO machten Bardolino am schönen Gardasee unsicher. Eingecheckt wurde traditionell am Ostermontag im **Hotel Du Lac et Bellevue**. Wer alles dabei war? Na die vom Legendentennis, die Yogis, die Radler, Da Club, der große Schwinge (der über das Wasser ging, aber vergeblich versuchte, Wasser in Wein zu verwandeln) und und und...

Sonnenschein und angenehme Temperaturen empfingen uns am ersten Tag und ließen gleich von Anfang an Urlaubsstimmung aufkommen. Auf dem Sportprogramm standen wie immer Tennis in Garda, kleine und große Radtouren und Yoga mit Rita. Außerdem luden der Swimmingpool, der Wellness- und Fitnessbereich sowie die Sonnenliegen zum Verweilen ein.

Was sonst noch geboten war? Na die über und über mit Tulpen bepflanzte Seepromenade, die in die schöne Altstadt führt, die großen Eiskugeln bei Cristallo, Ausflugsmöglichkeiten nach Verona, in den Safaripark, Shopping und das gesellige Beisammensein im Hotel.

Weil es sich in Italien so gut shoppen lässt, wurden natürlich die Läden in der Altstadt und das Sportoutlet etwas außerhalb besucht. Auch die Manu war auf der Suche nach schönen Dingen und hatte während ihrer Shoppingtour der Claudia ihren kleinen Geldbeutel anvertraut. Sie sollte aufpassen, während Manu stöberte, schließlich sei da ihr „ganzes Geld“ drin. Als die Manu schließlich ein Paar Schuhe kaufen wollte und ihren Geldbeutel bei Claudia wieder abholte, stellte sich heraus, dass ihr „ganzes Geld“ nur aus einem Büchereiausweis bestand. Der Schuhkauf zog sich somit etwas hin. Am Ende bezahlte dann die Claudia, da ja schließlich sie das „ganze Geld“ hatte.



Abends traf man sich wie immer nach dem köstlichen 4-Gänge-Menü im Barbereich auf den ein oder anderen Sprizz, Gesellschaftsspiele und zum ausgiebigen Ratschen. Einziger Wehrmutstropfen: Spätestens um 23 Uhr ließ das Personal das Rollo an der Bar herunter und dann



war finito mit dem Ausschank. Also war Selbstversorgung angesagt, zum Beispiel mit hochpreisigem Rum aus nicht standesgemäßen Plastikbechern oder mit Mantes extra importiertem Bräu z`Loh. Die Aussprache des Brauereinamens bereitete Fredlys Montabaur-Freund Thomas aus Baden-Württemberg aber ziemlich Mühe, ist doch so ein tiefbayerisches [ou] nicht jedermanns Sache.

Nein, das Feiern kam auf keinen Fall zu kurz, gab es doch gleich zwei Geburtstagskinder:

Sepp Lipp feierte am 11. April seinen 60. und am 13. April hatte Martin Kempf Geburtstag. Viel zu schnell ging die Woche wieder vorbei, die meisten machten sich am Samstag wieder auf den Nachhauseweg. ***Danke Freddy, für die Organisation der Reise! Ciao bella Italia, bis nächstes Jahr!*** JB





... Endlich... Mailand wir kommen!

Eigentlich wollten wir uns ja schon im März 2020 auf den Weg nach Mailand machen, aber „Corona“ machte damals (auch) diesen schönen Plan zunichte.

Nach über drei Jahren Vorfreude war es am 17.03.23 nun soweit, dass um 6.00 Uhr morgens 38 bestens gelaunte und fröhliche Reiselustige im Bus von Bernhard Sturz saßen und die Abfahrt kaum erwarten konnten.

Nachdem uns **Sepp Brandl** (der beste Reiseleiter und Reiseorganisator überhaupt) mit den wichtigsten Informationen versorgt hatte, bekam jeder und jede ganz frische und resche „Schnaitter-Brezn“ – was will man um die Uhrzeit mehr vom Leben erwarten! Oafach nua guad!

Flott gings voran, so dass der erste Halt in Landsberg am Lech schnell erreicht war. Da unser Busfahrer Bernhard und seine Frau beizeiten die Kaffeemaschine eingeschaltet hatten, konnte sich dort, jeder der wollte, mit dem nötigen Koffein versorgen.

Weiter ging es Richtung Bodensee, dann über Österreich, Liechtenstein und die Schweiz nach Italien.



Nach einer Mittagspause im Graubündener „Heidiland“ ging es über den San Bernardino Pass (Passhöhe 2066 m, Länge 65 km) hinunter ins Tessin. Kaum hatten wir den Luganer See und Como hinter uns gelassen, waren wir, nach ca. 560 km, auch schon in Mailand angekommen.

Flott haben wir im „Starhotel Ritz“ unsere Zimmer bezogen und dann konnte auch schon unsere erste Erkundungstour mit unseren Stadtführerinnen Emanuela und Manuela beginnen. Wir starteten mit den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Mailands: Scala (Opernhaus), Galleria Vittorio Emanuele II und dem Dom. An dem komplett aus Marmor bestehenden Dom wurde übrigens sechs Jahrhunderte lange gearbeitet.

Als abschließend alle mit einem 3-Tages-Ticket ausgestattet waren, gings mit der Metro wieder zurück zum Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

Gestärkt durch ein hervorragendes Frühstück sind wir am nächsten Vormittag mit der Metro zum Castello Sforzesco gefahren, um von dort aus mit Emanuela einen Stadtpaziergang zu machen. Emanuela hat uns durch die wunderschöne Altstadt und das Modeviertel geführt und glücklicherweise vorgeschlagen, dass wir zwischendurch unbedingt auch mal eine Pause machen sollten, damit wir die Sonne und einen Cappuccino genießen können.

Dieses Angebot ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Nachmittags konnte dann jeder Mailand auf seine Art erkunden. Da hatte man dann die Qual der Wahl ... Essen gehen, in einer Bar einen Kaffee am Tresen trinken oder doch im Sitzen, shoppen gehen, einfach nur bummeln, auf die Dachterrassen des Domes hinaufsteigen oder doch mit dem Lift hinauf fahren, ein Museum besuchen (aber welches zuerst?), versuchen in der Ramazotti-Bar einen Platz zu bekommen, unbedingt eine Drehung auf dem Mosaik in der Galleria Vittorio Emanuele II machen (denn dann wird man reich werden, aber wann?) ... Möglichkeiten ohne Ende.

Zu guter Letzt trafen wir uns dann alle wieder zum Abendessen.



Spannend war dann zu hören, was nachmittags jeder so erlebt hatte. Die einen bekamen Eintrittskarten für die Dachterrasse des Domes (diejenigen, die Treppen gestiegen sind), die anderen, die mit dem Lift fahren wollten, bekamen keine.

Die nächsten ergatterten in der Stadt der Mode eine Designerhose für unfassbare 19 Euro. Allerdings war rechnerisch nicht, nachvollziehbar wie die Reduzierung (diese fand erst an der Kasse statt) vom Originalpreis 179,-- Euro auf Euro 19,-- zustande kam. Was letztendlich ja auch völlig egal ist, denn die Hose ist modisch, schick und ein Schnäppchen.

Da unser Hotel eine ganz hervorragende Lage hatte und wundervollerweise auch eine Bar direkt neben an war, haben sich ein paar (mehrere) noch auf ein, zwei, ... Bier, Gläser Wein dort getroffen. Eigentlich führte kein Weg an der Bar vorbei!

„Josefi-Sonntag“, sind wir dann mit der großartigen Emanuela, die selber begeistert von ihrer Heimatstadt ist, mit der Metro zum modernen Viertel Porta Nuova gefahren. Dort konnten wir ungewöhnliche Bauwerke (unter anderem ein Hochhaus wo Bäume und Sträucher auf dem Balkon wachsen) bestaunen. Beeindruckend! Ganz spektakuläre Bauten und dazu ganz viel Grün! Wie auch schon in den vorherigen Tagen, fand Emanuela die

GESELLIGES

richtigen Worte und Wortspiele, um uns bestens zu informieren und gleichzeitig zu unterhalten. Jeder von uns hätte auch pro Tag zehn Fragen stellen dürfen, aber bis auf einen vielfältig interessierten Mitreisenden, reizte niemand dieses großzügige Kontingent aus.

Als wir dann kurz darauf am Navigli-Viertel ankamen, waren wir doch sehr erstaunt, denn dass Mailand Kanäle besitzt, war den meisten von uns vorher nicht bekannt. Diese Kanäle wurden einst künstlich geschaffen um die Steine für den Straßenbau vom Comer See bzw. von den Alpen hierher transportieren zu können.



Tja und dann war es soweit, unsere Reiseleiterin hat sich von uns verabschiedet und uns in den „freien Nachmittag“ geschickt.

Den Tag haben wir dann beim gemeinsamen Abendessen, unweit vom Dom, ausklingen lassen. ... und wer ins Hotel zurück wollte, also jeder, musste versuchen, an der Bar nebenan vorbeizukommen ... (nicht jedem ist dies gelungen).

Leider sind die Tage viel zu schnell vergangen und wir traten bei traumhaftem Wetter die Heimreise an ... und weil's so schön war, fuhren wir wieder durch die Schweiz in Richtung Heimat. Landschaftlich ist diese Strecke ein wahrer Traum, man konnte sich kaum sattsehen. Obendrein machten wir noch einen Abstecher zur bekannten „Via Mala Schlucht“.

Als wir dann am frühen Abend wieder in Oberndorf ankamen, blieb uns nur „Danke“ zu sagen beim Brandl Sepp für die sagenhafte Organisation und Vorbereitung (man ahnt es kaum wie viele Gedanken er sich gemacht hat) und beim Sturz Bernhard, der die Busfahrt zu einer Genussreise gemacht hat.

MG



Fasten für den Frieden

Pfarrgemeinderat und Sportverein laden in Oberndorf zur Fastensuppe

Gut gefüllt war kürzlich das Sportheim in Oberndorf, als der Pfarrgemeinderat sowie der DJK-SVO zur Fastensuppe einluden. Ganz bewusst wollte man zusammen auf das Existentielle, das Wesentliche, aufmerksam machen und gleichzeitig ein Zeichen für den Frieden setzen. Von daher ging dem gemeinsamen Essen ein Gottesdienst voraus, in dem die Stadler Missionsschwester Theodora, gebürtige Ukrainerin und erst seit einem Monat in Deutschland lebend, von den persönlichen Widerfahrnissen und ihren Kriegserlebnissen in der Heimat berichtete.

Da war die Rede von gnadenloser Zerstörung und unendlichem Leiden, von Hunger, Elend und Obdachlosigkeit, von Krieg und Tod. Erzählt wurde aber auch von Mut, von Hoffnung, von Zusammenhalt und vor allem von der Kraft des Glaubens und der Liebe. In besonderer Weise betroffen machte die Zuhörer zweifelsohne die Schilderung, dass sich - bei all der Not - Menschen finden, insbesondere auch Klosterschwestern, die sich für andere unter Gefahr für das eigene Leben einsetzen, Medikamente und Nahrung in die Frontabschnitte transportieren, eine positive Perspektive und Zuversicht vermitteln, Licht und Trost den Soldaten, aber auch den verbliebenen Zivilisten bringen.

Am Ende stand ein klares Bekenntnis für das Leben, getragen von einem tiefen Vertrauen auf Gott und geprägt von der Gewissheit auf eine Zukunft, die von Neuaufbau, Humanität und Vergebung geprägt sein muss.

Beim gemeinsamen Essen der einfachen Fastensuppe war dann Gelegenheit, das Gehörte zu besprechen und zu verarbeiten. Gerade der Vergleich mit dem Wohlstand, aber der durchaus auch vorhandenen Unzufriedenheit bei uns in Deutschland machte viele betroffen und förderte den Wunsch zu helfen. Von daher verwundert es nicht, dass am Ende eine Spendensumme von über 1400 Euro zusammenkam, die der Pfarrgemeinderat der Arbeit der Stadler Schwestern zur Verfügung stellen wird.

WK



Josefifeier der Senioren und Seniorinnen im Gasthaus GO in Oberndorf

Unter dem Motto „Josefifeier“ verbrachten etwa 40 Senioren am 23. März in der Gaststätte „GO“ in Oberndorf einen gemütlichen Nachmittag. Sie waren der Einladung des Senioren-Organisationsteams der Pfarrei Oberndorf gefolgt.

In der gemütlichen Gaststube sorgte das Team um ‚Wolfi‘ umsichtig für das leibliche Wohl der Anwesenden. Mit der Begrüßung durch Christl eröffneten wir den Nachmittag. Neben dem geselligen Austausch informierte die Wohnberaterin des Landratsamtes Mühldorf, Frau Lentner, darüber, welche Möglichkeiten geboten werden können für wohnraumverbessernde Maßnahmen im Alter. Es folgte eine angeregte Diskussion.

Allen anwesenden Josefs hat Brigitte mit je einem liebevoll gebastelten Präsent erfreut.

Der weitere Nachmittag wurde mit kleinen vorgetragenen Geschichten aufgelockert und sorgte für das eine oder andere Schmunzeln. Anschließend gaben wir einen kurzen Ausblick, was wir noch in diesem Jahr planen.

Entspannt und gestärkt durch die große Auswahl an Torten/Kuchen und Kaffee, Brotzeit oder leckeren Gerichten, traten die Teilnehmer erst am frühen Abend den Heimweg an.

Wir freuen uns alle auf eine Fortsetzung dieses geselligen Zusammentreffens.

Euer Senioren-Team der Pfarrei Oberndorf
Brigitte, Christl, Moni und Rosmarie



Maiandacht des SVO mit Hoffnungslauf

Am Mittwoch, den 17. Mai, findet wieder unser jährlicher Hoffnungslauf statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Kirche in Oberndorf und halten eine kurze Andacht. Um 19.30 Uhr starten wir dann zum Lauf um unser schönes Oberndorf. Alle sind eingeladen diese Runde zu absolvieren – egal wie und in welchem Tempo – sportlich oder ratschend – alleine oder als Team. Es ist einfach schön, wenn viele gemeinsam auf den Weg sind.

SP

Erstkommunionkinder Oberndorf



Seit Mitte Januar bereiten sich sechs Kinder aus der Pfarrei Oberndorf auf ihre Erstkommunion am 18.05.23 vor. Unter dem Motto "Weites Herz - offene Augen" fanden bereits mehrere Gruppenstunden statt. Bisherige Highlights für die Kinder waren dabei die Kirchenführung inkl. Besichtigung des Glockenturms mit Thomas Schwarzenbeck sowie das Brot backen bei Familie Hammer in Pyramoos.

Wir freuen uns, die Kinder ein Stück auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleiten zu dürfen!

SM / MO

Foto von links nach rechts: Tobias Graßl, Sedrik Focke, Aaron Kalmbach, Finn Waltl, Leni Marcher, Theresa Hammer



Kommunion in Kirchdorf

Am weißen Sonntag, den 16. April 2023, durften in der Kirchdorfer Pfarrkirche 9 Kinder ihre Erstkommunion feiern.

Foto von links: Lisa Zieglgänsberger, Leni Wandinger, Laura Tasca, Marlene Sorgenfrei, Leo Greißl, Simon Lohmeier, Paul Hundschell, Thomas Lohmeier, Josef Burgmair



Mit dem Motto " Offene Augen - weites Herz " haben sich die 4 Mädchen und 5 Jungen (mehr als die Hälfte sind SVO-Mitglieder) in den letzten Monaten zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen Christina Hundschell, Irmis Osner-Burgmair und Irmis Zieglgänsberger auf diesen Tag vorbereitet. Bei den gemeinsamen Gruppenstunden wurde u. a. die Gruppenkerze gebastelt, die Kirche besichtigt und Brot gebacken. Auch eine gemeinsame Gruppenstunde zur Vorbereitung auf die Beichte, mit Pfarrer Pawel Idkowiak, stand auf dem Programm. Am Ende des Festsonntages waren sich alle einig, dass es ein wunderschöner Tag war. IZ

Kesselfleischessen der Windener Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Winden lädt recht herzlich zum diesjährigen Kesselfleischessen am 08. Mai ab 19.00 Uhr nach Oberndorf ins Feuerwehrhaus ein. Neben Kesselfleisch und Schweinswürsten gibt es auch Kaffee und Kuchen. Auf zahlreiche Besucher freut sich die Freiwillige Feuerwehr Winden. BB



RUND UM OBERNDORF

Obst- und Gartenbauverein Oberndorf

Gemüsebau im Klimawandel

Oberndorfer Gartler starten in die neue Saison

Erster Vorsitzender Franz Mittermaier konnte zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kürzeder in Moosham viele Mitglieder begrüßen. Der Referent, Herr

Peter Gasteiger aus Gars a. Inn, stellte seinen Vortrag unter das Motto „Gemüsebau im Klimawandel“. Der Vortrag war sehr kurzweilig, humorvoll und informativ! ML

Schee war's ... Brunch der Frauengruppe

Der Einladung der kath. Frauengruppe Oberndorf zum Brunch und gemütlichen Beisammensein folgten etwa 60 Leute, darunter eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr Winden am Samstag, den 15.04.2023 ins Gasthaus Oberndorf.

Zwischen frischen Semmeln, Rührei, Käse, Wurst, Obst und allerlei Leckereien blieb kein Wunsch offen. „Zeit für ein Gespräch ganz in Ruhe beim Frühstück...!“ Dies nahm die kath. Frauengruppe Oberndorf zum Anlass, eine Spende in Höhe von 1200,00 Euro an die Feuerwehr Winden/Jugendfeuerwehr zu übergeben. Diese hat mit der Spende ein neues Zelt, unter anderem für das Kreiszeltlager in Mühldorf der Jugendfeuerwehr angeschafft. Die 1. Vorsitzende der kath. Frauengruppe Christa Ott übergab den Scheck mit den Worten, dass wir sehr gern regionale Projekte unterstützen. Der Betrag ist der Erlös aus dem Kräuterbüschlverkauf 2022 sowie dem Plätzchenverkauf 2022, welche die Frauengruppe durchführte. Dankbar wurde die Spende von der Vorstandschaft der Feuerwehr Winden e.V. und der Jugendfeuerwehr entgegengenommen, einige Worte zur Jugendarbeit sowie zur Verwendung der neuen Anschaffung, rundeten die Veranstaltung ab.

PO



SCHLETTER
The Solar Mounting Group

40GW

WELTWEIT VERBAUTE
SCHLETTER SYSTEME

108

LÄNDER MIT
SCHLETTER SYSTEMEN

**DIE SCHLETTER GROUP -
IHR STARKER PARTNER
FÜR SOLAR-
MONTAGESYSTEME
IN KIRCHDORF**

SCHLETTER SOLAR GMBH
Alustr. 1, 83527 Kirchdorf
www.schletter-group.com

Bericht von der DJK Bundesfrauenkonferenz vom 1.04 bis 2.04 2023

Am Samstag, den 2. April fuhr ich nach Augsburg zur Bundesfrauenkonferenz. Untergebracht waren wir im Haus St. Ulrich, neben der majestätischen St. Ulrich Kirche. Die Frauenbeauftragte des LV Bayern Karin Müller begrüßte die Präsidentin des DJK Sportverbandes Elsbeth Beha, LV Bayern Vizepräsidentin Gabi Nafzi und die Teilnehmerinnen aus den jeweiligen DJK - Verbänden.

Wobei ich sagen muss, es ist schon beeindruckend, wenn sich Frau Beha für uns Zeit nimmt. Vor allem sind es immer gute Gespräche über die Arbeit auf Bundesebene. Anschließend wurde sofort gearbeitet. Unsere Referentin Claudia Schmid stellte uns mehrere Möglichkeiten vor: Wie kann sich eine Gruppe schnell kennenlernen? Wir wurden eingeteilt und involviert und lernten mehrere Methoden kennen. Wir kennen ja alle die Situation, wenn eine neue Gruppe (Mannschaft, Vorstand, Übungsleitertreffen...) zusammentrifft. Hier kann es gut angewandt werden. Wie man in Gruppen/Arbeitskreisen zügig zu einem Ergebnis kommt, dafür zeigte sie uns als Nächstes Vorgehensweisen auf.

Der nächste Schwerpunkt ihres Referats war: Wie erhalte ich schnell umfangreiche und kreative Ergebnisse/Lösungen/Erkenntnisse zu einem Thema/Problem/Projekt?

Mit „Brainwriting“ (immer diese englischen Begriffe) kann man in kurzer Zeit auch in größeren Gruppen zufriedenstellende Ergebnisse erzielen und Arbeitsblockaden vermeiden.

Wir probierten 3 verschiedene Methoden aus. Zuerst für die Ideensammlung, dann für die Auswertung, Planung der Umsetzung mit kreativen, zielführenden Vorschlägen.

Danach lernten wir noch die „Walt Disney Methode“ kennen, tatsächlich von ihm. Hier gibt es 3 Räume: Visionär – Macher – positiver Kritiker. Man arbeitet von Raum zu Raum. Es wird nicht gesprochen, auf Karten geschrieben, alles ist einheitlich, Papier, Stifte. Es gibt kein kaputt Reden, nur konstruktives Denken. Das war auch eine interessante Erfahrung.

Auch für die Gruppeneinteilung lernten wir witzige Vorgehensweisen kennen. Sinn und Zweck war immer die effektive, zielführende Arbeitsweise.

Zum Schluss, als Resümee, formulierten wir eine gemeinsame Erzählung, wobei jede Teilnehmerin nur einen Satz sagte.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst folgte später der gesellige Abend mit sehr erfreulichen Gesprächen. Am Sonntag stellte sich noch der LV Augsburg vor und eine Vertreterin der Sportjugend des Bundesverbandes erläuterte noch ihre Intentionen. Nach einer Stadtführung durch Augsburg war unsere gemeinsame Zeit leider zu Ende. Ich kann sagen, ich habe sehr viele neue Anregungen und Impulse erhalten.

RH

DJK-Diözesanverbandstag nimmt das Ehrenamt in den Blick

Beim höchsten Gremium unseres DJK-Sportverbands in München und Freising standen dieses Jahr Neuwahlen an.

Als Vertreter unseres Vereins waren Rosemarie Heimann, Josef Brandl und Johann Grundner vor Ort beim SV-DJK Taufkirchen.

Alle drei waren und sind ja auch im DJK-Verband eingebunden und waren auch bei der Veranstaltung tätig: Rosmarie als Beauftragte für Frauen und Senioren, Sepp als Vizepräsident Finanzen und Hans durfte die Wahlen leiten.



Foto: Einige im Verband ehrenamtlich Mitarbeitende, darunter auch Rosmarie und Sepp.

Neben den Formalien und Wahlen, Grußworten und Berichten war der inhaltliche Schwerpunkt das Ehrenamt.

Dazu konnte mit dem Vereins- und Unternehmensberater Michael Blatz ein namhafter Referent mit sehr viel Erfahrung auf diesem Gebiet gewonnen werden. Er erläuterte sehr fachkundig die drei Problemfelder Mitgliedergewinnung, Mitgliederbindung und Engagement im Ehrenamt.

Fragen wie „Wie hebe ich mich ab mit meinem Verein? Was macht uns so besonders? Was bietet mein Verein und was macht uns attraktiv?“ wurden ebenso beleuchtet wie „Wen suchen wir, wer passt zu uns und zu wem passen wir? Wo finde ich diese Menschen und wie können wir diese Leute ansprechen?“ Oft hilft hier auch der Blick in den Spiegel. Wer sind wir? Wie ist unser Image? Was macht uns attraktiv und was unattraktiv?

Im Anschluss ans Referat gab es eine ganze Menge an Diskussionsbeiträgen aus dem Kreis der interessierten Zuhörer. „Wie kann die Rolle eines Mitgliederbeauftragten gestaltet werden, wie gehen wir mit dem Thema Schulischer Ganztag um, wie kann und muss eine attraktive Vereinsstruktur in Zukunft aussehen“, um nur einige zu nennen.

Bei der abschließenden Sportgala mit Vorführungen vom Tanzen und Taekwondo aus Taufkirchen stand auch unsere Vereinsfahne im Fokus.

JG



Gasthaus & Partyservice

Familie Westner



08072/8315

www.Gasthaus-Hacklthal.de

info@gasthaus-hacklthal.de

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Hacklthal 1

83527 Kirchdorf



LANGENFELD
GmbH

MECHANISCHE WERKSTÄTTE • METALLBEARBEITUNG

GEWERBESTR. 9 • 83527 WINDEN

TEL. 08072/1494 • Fax: 1409

Freie Werkstatt
WANDINGER

KFZ-Meisterbetrieb

Franz Wandinger

Rain 1a – 83527 Haag

Tel.: 08072 / 1563

Fax: 08072 / 1349

Email: wandinger-kfz@t-online.de

✓ Reifenservice

✓ Reparatur und Service für alle Fabrikate

✓ HU und AU

✓ Klimaservice

WAS LOS IST AUF UNSEREM SPORTGELÄNDE

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Anmerkung
Sonntag	14.05.2023	09:00 Uhr	Damen - VfL Waldkraiburg	Tennis
		14:00 Uhr	TSV 1864 Haag - DJK SV Oberndorf II	Senioren
		16:00 Uhr	VfL Waldkraiburg II - DJK SV Oberndorf	Senioren
Mittwoch	17.05.2023	19:00 Uhr	Maiandacht und Hoffnungslauf	
Sonntag	21.05.2023	09:00 Uhr	Herren - TSV Gars	Tennis
		14:30 Uhr	DJK SV Oberndorf - SC Rechtmehring	Senioren
		16:15 Uhr	DJK SV Oberndorf II - TSV Schnaitsee II	Senioren
Montag	29.05.2023	13:00 Uhr	TSV 1932 Aßling II - DJK SV Oberndorf II	Senioren
		15:00 Uhr	TSV 1932 Aßling - DJK SV Oberndorf	Senioren
Donnerstag	15.06.2023	19:00 Uhr	Strömen	Sportheim
Sonntag	18.06.2023	09:00 Uhr	Herren - TC Topspin II	Tennis
Sonntag	25.06.2023	09:00 Uhr	Herren - SV Forsting-Pfaffing	Tennis



Redaktionsschluss für den nächsten Kiebitz ist am 01. Juni 2023.

Bitte die **Berichte** bis dahin per Mail an: kiebitz@sv-oberndorf.de

Termine für den **Veranstaltungskalender** bitte an schriftfuehrer@sv-oberndorf.de

MHM

www.maxhubermoebel.de



Max Huber Möbel
Schreinerei GmbH
Kirchdorfer Str. 4
83527 Haag i. Ob.

Tel. 08072/8261

sepp.lipp@maxhubermoebel.de

Immobilien

Karl Brenner

Dipl. Bankbetriebswirt ADG

Kompetente und seriöse Vermittlung von
Immobilien, Immobiliendarlehen
sowie **Finanzierungen** aller Art

Postanschrift: Isener Str. 3 - 83527 Kirchdorf-Moosham

Tel.: 0 80 72 / 21 28 - Fax: 37 44 20 - mobil: 01 70 / 2 78 41 36

e-mail: karl.brenner.immobilien@online.de

A photograph of four children in a grassy field. One child is holding skis, another a tennis racket, and another a soccer ball. The background shows a misty landscape with mountains and a wooden frame structure.

Sauber
g'sportelt!

Unser Engagement für den Sport.

Wir unterstützen kleine und große Sportler in unserer Heimat.
Denn mit Energie kann man viel bewegen.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Auswahl & Service. Wir bieten mehr.



SCHUH + SPORT

Georg Sax

83527 HAAG, HAUPTSTRASSE 22, TEL. 08072/552